

Neues Gymnasium Oldenburg

INHALT DES ELTERNBRIEFS

KURZ GEFASST

17./18.02 2022

ELTERNSPRECH-
TAGE

23.05.2022,
19.00 UHR

KULTUR LOUNGE

23.06.2022,
18.00 UHR

LITERATURCAFÉ

21.-24.06.2022

OLMUN

28.06./29.06.
19.00 UHR

MUSICAL

01.07.2022,
11.30 UHR

ABITURIENTEN-
ENTLASSUNG

07.07.2022,
19.00 UHR

DS-EIGENPRODUK-
TION

08.01.2022

ABIBALL

11.07.2022,
18.00 UHR

SOMMERPROMENA-
DE



Baumpflanzung in Boumdoudoum (Foto: Rémy Nadembega)

Vorwort:	Bericht des Schulleiters	Seite 2
Unterricht:	Patenschaften bei Krankmeldungen	Seite 4
	Fördern und Fordern	Seite 5
	Bewertungskriterien	Seite 5
	Wechsel Religion/Werte und Normen	Seite 5
	Epochaler Unterricht	Seite 6
Informationen:	Vorstellung Frau Hultsch	Seite 3
	Fahrtenkonzept/Fahrtenfonds	Seite 6
	Kopierregelung	Seite 7
	Verlassen des Schulgeländes/Fahrräder	Seite 8
	Das Trainingsraumkonzept	Seite 8
	Prävention am NGO	Seite 9
Projekte/Kultur :	Kultur am NGO in diesem Halbjahr	Seite 10
	Heureka!	Seite 10
	Boumdoudoum	Seite 11
Termine:	Halbjahresübersicht	Seite 14
	Kulturkalender	Seite 15
Impressum:	Alle Daten auf einen Blick	Seite 16
	Verein der Eltern und Freunde	

Liebe Eltern,
seit nunmehr fast zwei Jahren prägt die Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben und damit auch das Lernen Ihrer Kinder am Neuen Gymnasium. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft haben sich inzwischen daran gewöhnt, dass sich die Rahmenbedingungen, unter denen der Unterricht stattfindet, aufgrund der Infektionslage ständig verändern. Dies geschieht natürlich nicht willkürlich, sondern in dem sinnvollen Bemühen, den Präsenzunterricht an unserer Schule so gut wie möglich aufrechtzuerhalten, entstandene Defizite aufzuarbeiten und die Schülerinnen und Schüler möglichst gut in ihrem Lernprozess zu unterstützen. Dabei setzt die Schulleitung des Neuen Gymnasiums die Vorgaben des Kultusministeriums mit Blick auf das praktische Zusammenwirken aller an Schule Beteiligter so rücksichtsvoll wie möglich um und informiert zeitnah die Schülerschaft sowie die Elternhäuser. Hinsichtlich der Information über mögliche positiv getestete Schülerinnen und Schüler versuchen wir, größtmögliche Transparenz herzustellen. Sollte Ihr Kind betroffen sein, stellen wir Ihnen einen Handlungsleitfaden zur Verfügung, damit Infektionsketten möglichst unterbrochen und Quarantänemaßnahmen auf einzelne Kinder beschränkt bleiben.
Glücklicherweise sind wir bisher nicht gezwungen, ganze Lerngruppen in das Distanzlernen zu schicken, weil große Teile der Klasse oder mehrere Lehrkräfte in Quarantäne wären. Es beschränkt sich erfreulicherweise auf Einzelfälle, bei denen uns keine schwerwiegenden Krankheitsverläufe bekannt sind.
Für das gesamte Kollegium steht nach wie vor die Unterstützung Ihrer Kinder und der unter den besonderen Bedingungen erreichbare Lernfortschritt im Mittelpunkt unseres Handelns. Uns ist bewusst, dass auch Ihnen und Ihrer Familie viel abverlangt wurde beziehungsweise wird, um einerseits Ihre Kinder beim Lernen sowie im Umgang mit den Hygienevorschriften zu unterstützen und andererseits den eigenen beruflichen oder häuslichen Verpflichtungen nachzukommen. Dennoch haben wir den

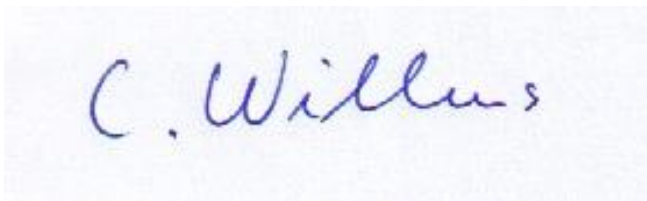
Anspruch, Ihre Kinder zu einem erfolgreichen Absolvieren des Schuljahres zu führen und die Voraussetzungen für zukünftiges Lernen im NGO zu schaffen.

Der seit geraumer Zeit besonders im Mittelpunkt des gesellschaftlichen, politischen und natürlich pädagogischen Interesses unserer Schule stehende Prozess der Digitalisierung schreitet im NGO voran – der Einsatz digitaler Kommunikation wird immer selbstverständlicher. So wird in den Jahrgängen 5 bis 10 seit dem zweiten Halbjahr des aktuellen Schuljahres ein digitales Klassenbuch geführt, die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt iPad-Klasse münden derzeit in ein Konzept zur Einführung von Tablets in einem ganzen Jahrgang ab dem kommenden Schuljahr und die Unterrichtsräume des Neuen Gymnasiums werden im Sommer 2022 vollständig mit modernster digitaler Präsentationstechnik ausgestattet.

Da ist es nur konsequent, dass der verantwortungsvolle Umgang mit den Ihren Kindern zur Verfügung stehenden digitalen Kommunikationsmitteln im und neben dem Unterricht besondere Beachtung erfährt und Teil unseres Selbstverständnisses ist, wie Sie den jetzt gerade von der Gesamtkonferenz verabschiedeten Regelungen zur Nutzung digitaler Endgeräte entnehmen können. Gleichzeitig machen die Planungen der Gebäudesanierung und -erweiterung große Fortschritte, so dass wir noch in diesem Schuljahr mit einem konkreten Entwurf für ein neues Gebäude, die Außenanlagen und die Grundsanierung bestehender Räume im Bereich des Musenhofes rechnen können. Die personelle Situation im Kollegium ist zu Beginn dieses zweiten Halbjahres so, dass leider weiterhin mehrere Lehrkräfte krankheitsbedingt ausfallen werden. Wir wünschen an dieser Stelle Frau Bokelmann und Frau Wiechmann einen guten Genesungsweg sowie eine baldige Rückkehr an unsere Schule.

Um sicherzustellen, dass der Fachunterricht weiterhin vollständig von Fachlehrkräften erteilt wird, dürfen wir ab dem 21.02.2022 mit Frau Anna Gawalleck eine junge und motivierte Kollegin mit den Fächern Französisch und Politik-Wirtschaft an

unserer Schule begrüßen. Darüber hinaus beginnen Frau Katarina Gramel (Sport und Deutsch) sowie Frau Stephanie Harms (Werte und Normen und Kunst) im zweiten Halbjahr ihr Referendariat am Neuen Gymnasium. Herr Nils Rodefeld hat seinen Vorbereitungsdienst bei uns beendet. Die Weiterentwicklung des NGO möchten wir gerne trotz der derzeit unruhigen und mit so mancher Ungewissheit versehenen Zeiten mit viel Engagement vorantreiben und hoffen weiterhin bei der gesamten Schulentwicklung auf die Unterstützung und aktive Mitwirkung aller Gremien - insbesondere der Eltern- und Schülervertretungen - damit erfolgreiches Arbeiten unter den derzeitigen besonderen Bedingungen, aber auch in Zukunft an unserer Schule möglich ist. Dazu wollen wir als Schulleitungsteam des NGO beitragen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Kindern und unserer Schulgemeinschaft viel Erfolg im zweiten Schulhalbjahr des Schuljahres 2021/22.



Carsten Willms, OStD



Vorstellung unserer neuen Koordinatorin für die Sek. I

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

seit dem ersten September bin ich nun als Koordinatorin der Sekundarstufe I tätig und möchte mich Ihnen kurz vorstellen. Ich bin 1979 in Bremerhaven geboren, habe in Oldenburg die Fächer Deutsch und Geschichte für das Lehramt an Gymnasien studiert und anschließend an der Europaschule Gymnasium Westerstede mein Referendariat absolviert. Ab Sommer 2007 war ich an der IGS Flötenteich tätig, seit 2015 war ich dort Jahrgangsleiterin und konnte „meinen“ Jahrgang von der 5. bis zur 10. Klasse begleiten. Die Belange der Jahrgänge 5 bis 10 sind mir daher gut bekannt. Jetzt freue ich mich sehr darauf, neue Aufgaben am Neuen Gymnasium zu übernehmen und neue Wege zu gehen. Ein vertrauensvolles Verhältnis und eine gute Kooperation mit Ihnen als Eltern sowie mit der Schülerschaft liegen mir dabei besonders am Herzen.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit mit Ihnen und den Schüler_innen!

Charlotte Hultsch



Patenschaften bei Krankmeldungen

Im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2019/20 wurde am NGO eine Ergänzung zum Verfahren bei Krankmeldungen der Schülerinnen und Schüler eingeführt. So sollen in den Klassen der Jahrgänge 5 bis 11 Patenschaften eingerichtet werden, die im Falle der krankheitsbedingten Absenz einer Schülerin oder eines Schülers dabei helfen sollen, morgens im Unterricht über den Grund des Fehlens zu informieren. Konkret hat also jede Schülerin oder jeder Schüler einen Partner, den sie bzw. er im Krankheitsfall per Telefon oder Textnachricht vor Schulbeginn benachrichtigt, so dass dieser Partner die Fachlehrkraft der ersten Unterrichtsstunde am betreffenden Schultag über den Grund der Absenz informieren kann.

Weshalb ist dieses Verfahren sinnvoll und notwendig?

Bisher und auch in Zukunft ist es so, dass im Krankheitsfall die Erziehungsberechtigten über das Web-Formular auf der Homepage (oder per Telefon) ihr Kind als krank beim Sekretariat des NGO melden, wenn es nicht zur Schule kommen kann. Diese Information erreicht die Fachlehrkraft im Unterricht aber nicht unmittelbar und umgekehrt erfährt es das Sekretariat auch nicht sofort, wenn ein Kind nicht als krank gemeldet wurde, aber abwesend ist. Daher sind folgende weitere Schritte in der Schule vorgesehen:

- Die Fachlehrkraft der ersten Unterrichtsstunde fragt die Mitschüler (den jeweiligen Partner) nach dem Grund für das Fehlen des Kindes.
- Ist niemand benachrichtigt worden, entsendet die Fachlehrkraft umgehend einen Mitschüler zum Sekretariat, um dies zu melden und erhält die Nachricht der Sekretärin, ob eine Krankmeldung durch die Erziehungsberechtigten erfolgt ist.
- Sollte auch im Sekretariat keine Information zum Grund der Abwesenheit des Kindes vorliegen, ruft die Sekretärin umgehend im entsprechenden Elternhaus an, um Informationen zum Verbleib des

Kindes zu erfragen und die Sorge der Schule um das Wohlergehen des Kindes zum Ausdruck zu bringen.

- Sollte es in diesem Fall nicht gelingen, Kontakt mit den Eltern aufzunehmen, muss der Schulleiter weitere Maßnahmen ergreifen, um den Verbleib des Kindes zu klären.

Dieses Verfahren trägt aus unserer Sicht sehr zur Beruhigung und Absicherung aller Beteiligten im Sinne der Fürsorge für Ihr Kind bei und sollte auch genauso von Ihren Kindern in der Klasse (ggf. auch im klassenübergreifenden Kursunterricht) wahrgenommen und verantwortungsvoll praktiziert werden.

Die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer wird diese Patenschaften in der Klasse mit Ihren Kindern gemeinsam einrichten.
Mit freundlichen Grüßen

C. Willms

carsten.willms@neuesgymnasium.de

Fördern und Fordern am NGO

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch in diesem Jahr wieder Förderunterricht in den Hauptfächern und der 2. Fremdsprache an. Der Förderunterricht ist ein Angebot, das nachmittags stattfindet und den Unterricht ergänzen soll. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die von den jeweiligen Fachlehrern vorgeschlagen wurden, um in einem oder mehreren Fächern ihre Leistungen zu verbessern. Der Förderunterricht hat für die Jahrgänge 6-7 bereits begonnen und findet unter Anleitung einer Fachlehrkraft statt. Der Förderunterricht für unsere 5. Klassen beginnt nach den Herbstferien.

Zusätzlich bieten wir für alle Jahrgänge Kurse an, die sich gezielt an Schülerinnen und Schüler richten, die mehrsprachig aufgewachsen sind oder eine andere Muttersprache haben als die Deutsche (Deutsch als Zweitsprache).

Wenn Schülerinnen oder Schüler in einzelnen Fächern kurzfristig gezielte und individuelle Unterstützung benötigen, kann die Unterstützung durch ältere, fachlich versierte Schülerinnen oder Schüler sehr wirkungsvoll sein. Qualifizierte Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse betreuen einmal wöchentlich für 45 Minuten eine Übungsgruppe von zwei bis maximal drei Schülern bzw. Schülerinnen. Auch eine Einzelbetreuung ist möglich. Erfreulicherweise haben sich hierfür bereits viele Jugendliche angemeldet. Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ hat bei uns an der Schule schon eine lange Tradition und wird auch in diesem Schuljahr wieder stattfinden. Interessierte Eltern und Schülerinnen bzw. Schüler können sich an ihre Fachlehrerinnen/Fachlehrer wenden. **Wir suchen weitere Oberstufenschülerinnen oder -schüler, die uns unterstützen möchten und Lust haben, die jüngeren Schülerinnen und Schüler in einem Fach zu fördern.**

Für hochbegabte Schülerinnen und Schüler aus dem 5. Jahrgang besteht donnerstags im 14-tägigen Rhythmus die Möglichkeit, an einem Lerncoaching teilzunehmen.

Beratungsgespräche zum Bereich Fordern und Fördern, incl. der Hochbegabtenförderung, können einmal monatlich angeboten werden.

Im Schuljahr 2021/22 hat das Land Niedersachsen aufgrund der Corona-Pandemie zusätzliche Mittel bereitgestellt, um Förderkurse in allen Jahrgängen einzurichten. Mit diesen Mitteln konnten wir in den Hauptfächern sowie den Fremdsprachen weitere Förderangebote organisieren, die den Schülerinnen und Schülern helfen sollen, Lernrückstände zu überwinden, die durch die Quarantäne-Fehlzeiten oder Zeiten im Homeschooling entstanden sind.

Info: klaas.kohlhoff@neuesgymnasium.de

Bewertungskriterien

Die Kriterien zur Leistungsbeurteilung der einzelnen Fächer finden Sie auf unserer neugestalteten Homepage mit der Adresse www.neuesgymnasium.de

Unter „Der Unterricht“ werden die einzelnen Fachgruppen vorgestellt.

Wechsel Religion/Werte und Normen

Der Zeitpunkt zum möglichen Wechsel ist aus schulorganisatorischen Gründen nur zu Beginn eines neuen Schuljahres möglich. Wechselwünsche müssen im Mai mit einem formlosen Antrag gestellt werden. Hierüber werden alle Schülerinnen und Schüler durch ihre jeweilige Fachlehrerin bzw. ihren Fachlehrer im Rahmen des Unterrichts informiert.

Ein unterjähriger Wechsel führt naturgemäß zu Schwierigkeiten, Anschluss an den aktuellen Lernstand zu finden. Dieser wird nur nach vorheriger Absprache mit der Sek.I-Koordinatorin und in begründeten Ausnahmefällen erlaubt. Bei einer Wechselentscheidung ist außerdem unbedingt

zu berücksichtigen, dass der Unterrichtsstoff in den genannten Fächern für die Weiterarbeit in der Oberstufe vorausgesetzt wird und bei einem Wechsel ggf. eigenständig nachgeholt werden muss.

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Epochaler Unterricht

Der Unterricht findet jeweils im in der Tabelle genannten Schulhalbjahr 2021/22 statt.

	Mu	Ku	Ge	Ek	Bi	Ch	Ph
6a		2		1			
6b		2		1			
6c		1		2			
6d		1		2			
7a			1		2	1	2
7b			1		2	2	1
7c			2		1	1	2
7d			1		2	2	1
8a	1	1	2	2	2	1	
8b	1	2	1	1	2	2	
8c	1	2	1	1	2	2	
8d	1	2	1	2	2	1	
9a	1		2			1	2
9b	1		1			2	2
9c	2		1			1	2
9d	2		2			1	1
10a	2			1	1		
10b	2			1	2		
10c	1			1	2		
10d	2			2	1		
11a				2			
11b				1			
11c				1			
11d				2			

mathias.karth@neuesgymnasium.de

Fahrtenkonzept des NGO

Im Schuljahr 2015/16 hat eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrern ein neues Fahrtenkonzept entwickelt, welches dann im Mai 2016 vom Schulvorstand verabschiedet worden ist. Dabei ist es gelungen, den Spagat zu schaffen zwischen wünschenswertem Umfang sowie attraktiven, pädagogisch sinnvollen Fahrtenzielen und dem der Schule zur Verfügung stehenden Reisekostenbudget für die beteiligten Lehrkräfte. Nachfolgend findet sich die Übersicht, wie die Fahrten an unserer Schule nach einer Übergangsphase künftig durchgeführt werden. Zugleich wurden Obergrenzen für die den Eltern entstehenden Beträge festgelegt, welche sämtliche Kosten der Fahrt wie etwa Verpflegung und Eintrittsgelder enthalten.

1. Klassen- und Kursfahrten

Fahrtenkonzept		
Vollständig ab 2020/2021	i. A. 2 KuK pro Lerngruppe	
Titel der Fahrt	Bemerkung	Dauer in Tg.
Kennenlertage Jg. 5		Im Hause
Klassenfahrt Ende Jg. 5 / Anfang Jg. 6		5
Skifahrt Jg. 9		6
Zeitfenster 11		4
Studienfahrten 13 Ausland	2 Kurse, 3 Begleitpersonen	5
Studienfahrten 13 Inland	4 Kurse, 6 Begleitpersonen	5

2. Besondere Fahrten

Surffahrt (Oberstufe)		4
Skifahrt (Oberstufe)		7
Austauschfahrt Frankreich		9
Austauschfahrt Spanien		9
Austauschfahrt Russland		5
Austauschfahrt Groningen		3
Musikfahrt	4 Begleitpersonen	3

3. Obergrenzen Kostenrahmen Eltern

- Klassenfahrt Jg. 6: 250,- €
- Ski-Fahrt Jg. 9: 400,- €
- Zeitfenster Jg. 11: 300,- €
- Kursfahrt Jg. 13: Inland 450,- €
- Ausland 550,- €

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Fahrtenfonds

Ziel des Fonds ist die finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Schulfahrten für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge. Durch die Einrichtung des Fahrtenfonds ist seit vielen Jahren sichergestellt, dass auch die Schülerinnen und Schüler an den Fahrten teilnehmen können, deren Eltern die Fahrtkosten nicht vollständig selber tragen können. Dafür werden bei jeder Fahrt 2 Euro (bei Kurzfahrten bis zu drei Tagen 1 Euro) pro Teilnehmer als freiwillige Zahlung in den

Fonds eingesammelt. Anträge auf Unterstützung können formlos mit kurzer Begründung des Bedarfs an die Schulleitung gestellt werden.

Die Verwaltung des Fahrtenfonds erfolgt dabei durch die Schulleitung in enger Zusammenarbeit mit der Elternvertretung.

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Kopierregelung

Im Schuljahr 2005/06 haben wir auf der 2. Gesamtkonferenz auf Initiative des Schülernrats das individuelle Einsammeln von Kopiergeldern in jedem Fach durch eine Kopierpauschale ersetzt, die für das Schuljahr 2021/22 **achtzehn Euro für das ganze Schuljahr** beträgt.

Grundlage unserer Kopierregelung ist der Solidargedanke. So kann gewährleistet werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler von Kopien oder Materialien profitieren kann, auch wenn in einem Halbjahr einmal mehr Kosten in einer Klasse anfallen. **Ab dem Schuljahr 2019/20 gilt die Regelung, dass die Eltern das Geld auf das angegebene NGO-Konto überweisen müssen** und somit die Klassenlehrer*Innen das Geld nicht mehr einsammeln müssen.

In die Summe von diesmal achtzehn Euro für das gesamte Schuljahr fließen nicht nur die reinen Kosten für Fotokopien ein. Die Schule stellt den Schülerinnen und Schülern auch die zur Präsentation von Referaten und Gruppenarbeitsergebnissen benötigte Materialien wie Folien, Folienschreiber, Tonpapier etc., die unterrichtsergänzend benötigt werden, zur Verfügung. Ein nicht unwesentlicher Teil des Kopiergeldes wird für deren Anschaffung benötigt.

Davon unberührt bleibt die Kostenabrechnung für das Fach Kunst. Unterschiedliche Materialien, die entsprechend der curricularen Vorgaben für den Kunstunterricht der Sekundarstufe I erforderlich und für eine erfolgreiche Arbeit in der Sekundarstufe II notwendig sind, können oft im Klassensatz preiswerter angeschafft werden. So wird wie bisher in den Klassen und Kursen entsprechend dem jewei-

ligen Bedarf von den Fachlehrkräften abgerechnet. Die Ausgaben für zum Beispiel Farben, Werkstoffe, Verbrauchsmaterialien und Farbkopien werden offen gelegt und gegen Quittung über die Schülerinnen und Schüler eingesammelt.

Verlassen des Schulgeländes, Abstellen der Fahrräder

Während des Unterrichts am Vormittag dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 das Schulgelände nicht verlassen, da sonst kein Versicherungsschutz besteht. Sollte Ihr Kind einmal sein Pausenbrot oder Getränk vergessen haben, kann stets auf das umfangreiche Angebot der Cafeteria und Mensa zurückgegriffen werden. Fahrräder sollten möglichst im Fahrradkeller abgestellt werden. Sie sind gegen Diebstahl und Beschädigungen nur dann von der Stadt Oldenburg versichert, wenn a) die eigene Hausratversicherung den Schaden nicht abdeckt und b) die oder der Betroffene mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnt. Die Stadt Oldenburg übernimmt unter diesen Bedingungen Haftung für Fahrräder. Wenn Sie Schadenersatzansprüche für entwendete oder beschädigte Schülergarderobe stellen wollen, beachten Sie bitte, **dass die Stadt ausschließlich nur für Garderobe, nicht für den Inhalt der Mantel- und Jackentaschen haftet. Die Stadt Oldenburg übernimmt auch keine Haftung für entwendete Gegenstände wie Uhren, Brillen, Bücher, Geldbörsen usw.**

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Das Trainingsraumkonzept – Training ohne Sport!

Alle in der Schule haben das Recht auf störungsfreien Unterricht

Nicht nur Lehrende erheben die Stimme, wenn Unterrichtsstörungen aufkommen. Viele Lernende weisen sich im Unterricht gegenseitig darauf hin, dass sie zu laut sind und fordern höhere Konzentration von ihren Mitschüler*Innen. Dieser Forderung sind wir am Neuen Gymnasium nachgekommen und haben das Konzept des Trainingsraums eingeführt. Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihren Kindern die bestmöglichen Chancen für die Zukunft zu geben. Hier setzt auch mit Ihrer Unterstützung das Programm **Eigenverantwortliches Denken und Handeln in der Schule** (Trainingsraumprogramm) an, das genau diese Fähigkeit trainiert.

Unterrichtsstörungen sollen vermieden und wertvolle Unterrichtszeit erhalten bleiben. Schülerinnen und Schüler werden dazu motiviert und angeleitet, Verantwortung für ihr Tun und Handeln zu übernehmen und die Rechte anderer zu respektieren.

Nach der Einführung des Konzepts haben nicht nur Lehrerinnen und Lehrer, sondern auch Schülerinnen und Schüler angegeben, dass dieses transparente, klare Konzept zu entspanntem und konzentrierterem Unterricht führt.

Es handelt sich um ein Konzept, das in vielen Bereichen kontinuierlich evaluiert wird und über konstruktive Rückmeldungen freuen wir uns daher sehr.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf unserer Homepage www.neuesgymnasium.eu oder können sich per Mail gerne an uns wenden.

sabine.sondermann@neuesgymnasium.de

Prävention am NGO

Definition

Abgeleitet vom lateinischen Wort „praevenire“ bedeutet Prävention zunächst einmal „zuvoorzukommen“ und einen Schritt voraus zu sein. Unser Leitbild besagt, dass „die Persönlichkeit des Einzelnen gestärkt, seine Individualität als einzigartig erkannt und respektiert werden soll, dass die Regeln des Zusammenlebens eingeübt und die Gemeinsamkeiten untereinander als positiver Wert erkannt und wertgeschätzt werden sollen“. Gelingt dies, so kommt man der Gefahr zuvor, Schaden (unerwünschte Zustände, Ereignisse wie z.B. Gewalt, Sucht, Krankheit, Delinquenz) von jedem Einzelnen und von der Gemeinschaft abwenden zu müssen.

Anlaufstellen zwecks Beratung in Oldenburg:

In Oldenburg gibt es zusätzlich diverse Anlaufstellen, an die man sich vertrauensvoll wenden kann.

<http://www.kinderschutz-ol.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/schule/persoennliche-beratung/team-wendehafen.html>

www.wildwasser-oldenburg.de
<https://www.beratungsstelle-oldenburg.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/familie/angebote-fuer-eltern/beratung-und-hilfe/kinder-und-jugendschutz/psychologische-beratungsstelle.html>
www.polizei-beratung.de

www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/
www.nummergegenkummer.de/cms/website.php
www.saferinternet.de
www.internet-notruf.de
www.schueler-gegen-mobbing.de

sabine.sondermann@neuesgymnasium.de

Patinnen und Paten für den kommenden 5. Jahrgang gesucht!

Wie schon in den vergangenen Schuljahren suchen wir auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler aus den **8. Klassen**, die uns bei der Betreuung der zukünftigen Fünftklässler unterstützen und deren Übergang von den Grundschulen an das NGO erleichtern.

Der Wechsel von der Grundschule an unser Schulzentrum ist sicherlich ein einschneidendes Erlebnis. Vieles muss bewältigt werden, da kann man als Fünftklässler schon mal Hilfe gebrauchen. Wir glauben, dass diese Hilfe besonders sinnvoll von älteren Mitschülerinnen und Mitschülern geleistet werden kann, weil die Neuen damit Ansprechpartner bekommen, die wie sie auch Schüler sind und die viele Fragen und Probleme aus ähnlicher Sichtweise betrachten. Auch fühlt man sich schneller zu Hause, wenn man nicht nur seine Mitschüler aus der eigenen Klasse und ein paar Lehrer kennt, sondern wenn man auf dem Schulhof von einem der Großen begrüßt und angesprochen wird.

Welche Aufgaben sollen die Patinnen und Paten übernehmen und wie werden sie vorbereitet?

Wir suchen 16 bis 20 Mädchen und Jungen, die Zeit, Lust und Energie haben, an einer Einführung in das Patenamt teilzunehmen, um dann in 4er-Teams jeweils eine 5. Klasse im Schuljahr 2021/22 zu betreuen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenlehrern werden die Patinnen und Paten zunächst die Einführungsphase für die Neuen mitgestalten. Zudem sollten sie „ihre“ 5. Klasse während der Projektstage, die voraussichtlich vor den Herbstferien liegen werden, begleiten. Während des ersten Halbjahres sollen die Patinnen und Paten zu „ihrer“ 5. Klasse Kontakt halten und bei Fragen und Problemen unterstützen.

Die Vorbereitung auf die Patentätigkeit findet zwischen April und Juli an einem Kompaktag und je einem Vor- bzw. Nachmittag statt.

In der Ausbildung werden verschiedene Fertigkeiten vermittelt und eingeübt. Dazu gehören das Ausprobieren von Kennenlernspielen, Verantwortung übernehmen, Zuhörtraining, richtige Fragen stellen und die Vermittlung in Konflikten.

Die Patentätigkeit wird auf dem Zeugnis bescheinigt und als soziales Engagement mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Corona-Hinweis:

In welchem Umfang die Patenausbildung und -tätigkeit in diesem Jahr stattfinden kann, steht noch nicht fest. Sobald

*Planungssicherheit besteht, erfolgen weitere Informationen von **Frau Bürger** und **Frau Sterzenbach**. Mögliche Anmeldungen werden dann über die Klassenleitungen verteilt.*

Kultur am NGO

KULTUR Lounge

Die für den 15.3.2022 geplante **Kultur Lounge** kann nur schulintern stattfinden, da externe Gäste momentan pandemiebedingt nicht zugelassen sind.

Das Seminarfach „Kreischende Farben – farbige Klänge – klingende Bilder Music Meets Pictures“ wird zusammen mit den Musikkursen des 12. und 13. Jahrgangs, dem Kunst-Leistungskurs Jg. 12, den Bands sowie einigen Solistinnen und Solisten aus unserer Oberstufe gestaltet.

Alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte sind zu dieser **Kultur Lounge** am **15.3. 2022, 15.30 Uhr** herzlich eingeladen.

Junge Oper

Am 1. März werden wir die *Junge Oper* mit dem Werk „Rusalka“ von Antonín Dvořák zu Gast in unserer Aula haben. Alle 5. und 6. Klassen haben die einmalige Gelegenheit eine Oper hautnah mitzuerleben.

Es werden coronabedingt zwei, nach Jahrgängen getrennte Vorstellungen am Vormittag in unserer Aula stattfinden. Der Verein der Eltern und Freunde bezuschusst in diesem Jahr dankenswerterweise die Veranstaltung mit einer erheblichen Summe, da die Kosten deutlich gestiegen sind.

ursula.mitgau-brandt@neuesgymnasium.de



„Heureka! – Mensch und Natur“

Schülerinnen und Schüler des 5. bis 8. Jahrgangs des Neuen Gymnasiums waren im letzten Jahr das neunte Mal aufgerufen, sich am bundesweiten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerb „Heureka! – Mensch und Natur“ zu beteiligen. Insgesamt nahmen 139, also fast ein Drittel der angesprochenen Schülerinnen und Schüler des Neuen Gymnasiums, teil.

Der Name des Wettbewerbs geht auf den griechischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Archimedes von Syrakus (287-212 v. Chr.) zurück, welcher der Legende nach das Auftriebsprinzip in der Badewanne entdeckte und anschließend „Heureka!“ („Ich hab’s gefunden!“) gerufen haben soll. Im digitalen Ankreuztest waren 45 Fragen in 45 Minuten zu beantworten. Zu klären gab es

beispielsweise, welches Zeichen man im Internet Hashtag nennt (#), wie Sinnesreize wie der Geschmack oder ein Geruch an das Gehirn weitergeleitet werden (über Nervenzellen) und was sich am Lebensende eines Sterns aus ihm entwickeln kann (ein schwarzes Loch).

Die schulinternen Jahrgangsbesten waren in ihren Jahrgängen Emil Sczesny und Jurek Schindel (punktgleich, Jg. 5), Jakob Gonsior (Jg. 6), Simon Schell und Leonard Viehöver (punktgleich, Jg. 7) und Jos Teppema (Jg. 8). Mit Jule Kerkhoff (Jg. 6) konnte das Neue Gymnasium auch einen sehr erfreulichen 1. Platz auf niedersächsischer Landesebene verbuchen. Marla Reichenberger und Maximilian Lindner (beide Jg. 7) erreichten mit der gleichen Punktzahl einen zweiten Platz in Niedersachsen.

Die Urkunden und Preise wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit den Halbjahreszeugnissen übergeben. Die beteiligten Fachlehrerinnen und Fachlehrer gratulieren allen ganz herzlich!

Der nächste Durchgang von „Heureka! – Mensch und Natur“ wird im Herbst 2022 in der Schule stattfinden!

Informationen:

bernhard.sturm@neuesgymnasium.de

Schneeballeffekt in Boumdoudoum!

Seit dem Sommer hat sich in Boumdoudoum viel getan.

Der Maschendrahtzaun um das Schulgrundstück des CEG (Sek. I) ist aufgebaut und die Heckenpflanzen sind gesetzt. 100 Obst- und Laubbäume wurden gepflanzt, die in einigen Jahren genügend Schatten und Früchte liefern sollen. Damit die Bäume die Trockenzeit gut überstehen, müssen die Schüler und Schülerinnensie alle zwei bis drei Tage gießen. Der Abschluss der Grundstückerschließungsmaßnahmen war eine Einführung in die Anlage von Kompostgruben und das Bauen von Steinwällen. Auch dieses Seminar war gut besucht: Es haben 20 Schülerinnen und Schüler des CEG, 10 Frauen aus dem Projekt *Gemüsegarten der Frauen* und jeweils fünf Personen aus den vier Ortsteilen von Boumdoudoum daran teilgenommen. Für die Bauern ist es sehr wichtig, Strategien gegen die Auswirkungen des Klimawandels kennenzulernen. Dank der finanziellen Unterstützung durch die *Bingo-Umweltstiftung* konnte hier ein Grundstein gelegt werden.



Die Herrichtung des Schulgrundstücks fand in der Schulbehörde große Bewunderung. Die zuständige Schuldirektorin der Provinz Kouritenga mit einigen Mitarbeiter:innen hat

das CEG von Boumdoudoum besucht und sich auch die Schulbibliothek und das Multifunktionsgebäude zeigen lassen. Dem feierlichen Anlass gemäß hat sie auch einen Baum gepflanzt. Uns wurde stolz berichtet, dass alle sehr beeindruckt waren von der Bibliothek und ihrem Materialbestand. Die Bibliothek von Boumdoudoum, die in den letzten drei Jahren für ihren Unterhalt eine jährliche großzügige Spende von der *Futura Stiftung* erhalten hat, hat den Anstoß sowohl für die Weiterentwicklung des CEG als auch der Grundschule von Boumdoudoum gegeben. Der Bestand an afrikanischer Literatur ist auch dank der Spenden von Oldenburger Französischlehrkräften kontinuierlich gewachsen. In diesem Jahr hat die Grundschule von Boumdoudoum von *OCADES* und *Children Believe* den Grundstock einer IT-Ausstattung bekommen, inklusive zweier Solarpaneele. Ein Internetanschluss soll auch finanziert werden, damit bekommen auch die Kinder und Lehrkräfte von Boumdoudoum Zugang zu digitalen Materialien. All dies wurde möglich, weil die Bibliothek von einer Fachkraft permanent betreut wird.



In der Folge dieses Besuches hat die Schuldirektorin dem CEG zwei Lehrkräfte zugeordnet, die vom Staat bezahlt werden. Dies ist zwar ein großer Fortschritt, bedeutet aber auch, dass Aushilfslehrkräfte für einige Fächer angestellt werden mussten. Das Schulgeld reichte dafür nur für das erste Trimester. Nach reiflicher Überlegung hat der Boumdoudoum Förderverein trotz der (coronabedingt) schwachen Einnahmenlage entschieden, die fehlende Summe von 1250€ für die Aushilfslehrkräfte zu bezahlen, da wir

es für wichtig halten, dass die Kinder in Boumdoudoum einen kontinuierlichen und fachlich angemessenen Unterricht bekommen. Das Problem des Lehrermangels wird auch im nächsten Schuljahr auftreten, da dann drei Jahrgänge in die Schule gehen werden. Wir bitten Sie an dieser Stelle um Spenden, damit die Kinder auch im nächsten Schuljahr einen kontinuierlichen Fachunterricht bekommen können.

Aktuell arbeitet die Boumdoudoum-AG, in die sich viele Schülerinnen der 6c sehr engagiert einbringen, mit dem Verkauf von selbst gebackenen Waffeln und Kuchen und Limonade daran, das nötige Geld für den Kauf der Schulbücher der kommenden 8. Klasse zu verdienen. Hierbei hat uns die Organisation *Jugend hilft!* großzügig unterstützt, indem sie die Materialien finanziert hat.



(Foto: Anke Zimmer)

Die Schülerinnen haben die Arbeit der Boumdoudoum-AG im Rahmen der KL-Stunde schon in einigen Klassen vorgestellt und um die Übernahme einer Patenschaft durch eine Klasse geworben. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Ganz erfreulich war auch die Reaktion auf unseren Aufruf nach der Übernahme von Patenschaften im letzten Elternbrief; wir möchten allen Paten und Patinnen an dieser Stelle ganz herzlich danken. Wenn Sie auch eine Patenschaft für ein Schulkind in

Boumdoudoum übernehmen möchten, schreiben Sie eine Mail an foerderverein@boumdoudoum.de
Liebe Eltern, Sie werden beim Lesen bemerkt haben, dass die Fortschritte im schulischen Bereich in Boumdoudoum von verschiedenen Hilfsorganisationen finanziert wurden, die Initiative und das Engagement der Boumdoudoum-AG und des Boumdoudoum Fördervereins hat eine Art Schneeballeffekt hervorgerufen.
Bei allen Projekten, bei denen wir Partner mit ins Boot holen konnten, muss der Förderverein etwa 25 % der Kosten tragen, das ist für uns sehr viel Geld.

Wir möchten zukünftig noch ganz viele Schneeballeffekte zum Wohle der Kinder und der Menschen von Boumdoudoum hervorrufen! Helfen Sie uns dabei mit einer Spende!

anke.zimmer@neuesgymnasium.de oder foerderverein@boumdoudoum.de



(Fotos aus Boumdoudoum: Rémy Nadembega)



Terminplan 2.Halbjahr 2021/22

07.02.-18.02.2022	Wirtschaftspraktikum Jg. 11 extern	17.06.2022, 8.00	Bekanntgabe der Abiturnoten
15.02.2022, 15.45	AG Schule gegen Diskriminierung	20./21.06.2022	Sprechprüfungen En 6. Jg.
15.02.2022, 16.30	FK Spanisch	20.06.2022, 14.00	Nachschreiben Sek.II
17.02.2022, 16.00	Elternsprechtag 6-11 (digital)	21.06.2022, 12.00	Meldung mdl. Nach- prüfung Abitur
18.02.2022, 15.00	Elternsprechtag 6-11 (digital)	21.-24.06.2022	OLMUN
22.02.2022, 16.00	FK Russisch (VK)	23.06.2022, 18.00	Literaturcafé
26.02.2022, 10.00	Infotag (digital)	24.06.2022, 14.00	Nachschreiben Sek.I
01.03.2022, 11.30	Junge Oper 5/6	27.-29.06.2022	mdl. Nachprüfungen Abitur
01.03.2022, 12.00	Abgabe Facharbeit	27.-29.06.2022	Präventionswoche Jg. 5-10
01.03.2022, 17.30	Schulvorstandssitzung	28.06.2022, 17.30	Schulvorstandssitzung
07.03.-09.03.2022	Schulaustausch Gro- ningen (Jg. 11)	28./29.06.2022, 19.00	Musical
14.03.2022, 14.00	Nachschreibetermin Sek. II	30.06.2022, 16.00	Zeugniskonf. 11
15.03.2022, 18.00	Der kulturelle Abend	01.07.2022, 11.30	Entlassung Abituri- enten
16.03.2022, 16.00	Infoveranstaltung für neue SuS und Eltern Jg 11	04.-08.07.2022	MIG Planspiel 12.Jg
21.03./22.03.2022	Sprechprüfungen En Jahrgang 8	04.-08.07.2022	Präventionswoche Jg.7
21.03.2022, 14.00	Nachschreiben Sek.II	04.07.2022, 15.00	Zeugniskonf. 9/10
23.03.2022, 12.00	Abgabe Noten Jg. 13	05.07.2022, 15.00	Zeugniskonf. 7/8
24.-31.03.2022	Besuch aus Poitou	07.07.2022, 19.00	DS Eigenproduktion
25.03.2022	verbindliche Teilnahme an vocatium- Messe, Jg.12	08.07.2022	Abiball
25.03.2022	Nachschreiben Sek.I	11.07.2022, 18.00	Sommerpromenade
29.03.2022, 14.00	verbindl. Teilnahme an Infoveranstaltung vocatium-Messe Jg.12	13.07.2022	Zeugnisausgabe
01.04.2022, 08.00- 09.15	Meldung und Zulassung zum Abitur	14.07.-24.08.2022	Sommerferien
04.04.-19.04.2022	Osterferien		
21.04.2022	Beginn des schriftlichen Abiturs (Geschichte)		
28.04.2022	Zukunftstag		
03.05.2022, 16.30	FK Latein		
17.-19.05.2022	Mündliches Abitur		
23.-25.05.2022	Vocatium Jg. 12		
23.05.2022, 19.00	3. Kultur Lounge Foyer		
24.05.2022, 16.00	FK Politik		
26./27.05.2022	Christi Himmelfahrt		
6.-7.06.2022	Pfingsten		
14.06.2022, 16.30	Gesamtkonferenz		

Kulturkalender des NGO 2021/2022

2.Halbjahr

<u>01.03.2022 , vormittags</u>	<u>11.07.2022, 18.00 h</u>
DIE JUNGE OPER: RUSALKA Opernaufführung für alle 5./6. Klassen	SOMMERPROMENADE
<u>15.03.2022, 15.30 h</u>	Alle Termine noch unter Vorbehalt
KULTUR LOUNGE (nur schulintern)	
<u>23.05.2022, 19.00 h</u>	
KULTUR LOUNGE	
<u>23.06.2022, 18.00 h</u>	
LITERATURCAFÉ	
<u>28./29.06.2022, 19.00 h</u>	
MUSICAL-AUFFÜHRUNG: DER SCHATZ DES STÖRTEBEKER	
<u>07.07.2022, vormittags</u>	
DS-EIGENPRODUKTION JG. 12 (Vorstellung für SuS)	
<u>07.07.2022, 19.00 h</u>	
DS-EIGENPRODUKTION JG. 12	



Neues Gymnasium Oldenburg

Alexanderstraße 90, 26121
Oldenburg

E-mail: sekretariat@neuesgymnasium.de

Telefon: 0441 / 98371-10

Fax: 0441 / 98371-15

Schulleiter:	Herr Willms
Stellvertreter:	Herr Schröder
Oberstufe:	Frau Claußen,
Inklusion, Öffent-	
lichkeitsarbeit	Frau Noll
Mittelstufe:	Frau Hultsch
Stundenplan:	Herr Karth
Sekretariat:	Frau Bilger, Frau
	Binder, Frau
	Erdmann
Beratungslehrer:	Herr Keilhack
Schulelternrat:	Herr Schindler
Hausmeister:	Herr Scholz
Schulassistent:	Herr Kempen
VdEF:	Herr Freytag

**Sie finden uns auch im Web
unter**

www.neuesgymnasium.de

Alexanderstr. 90, 26121 Oldenburg,
Tel. 0441/98371-10
Bankverbindung LZO IBAN: DE92 2805 0100 0027
4006 05
Vorsitzender: Diethelm Freytag
Tel. 0441/67929 e-mail: vdef@neuesgymnasium.de

Liebe Eltern,

der VdEF zählt Eltern, Ehemalige, Lehrerinnen und Lehrer sowie Förderer des NGO zu seinen Mitgliedern.

Gemeinsam unterstützen wir das NGO, um das Schulleben für alle Schülerinnen und Schüler zu bereichern und die Bildungs- und Erziehungsarbeit zu fördern. Dafür werden ergänzende wertvolle Unterrichtsmaterialien angeschafft und viele verschiedene Schulprojekte umgesetzt. Damit dies auch in Zukunft sichergestellt werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung als Mitglied oder Spender.

Denn angesichts der Geldnot und der immer geringer werdenden finanziellen Zuweisungen der Schulträger an die Schulen, wird die Arbeit der Fördervereine immer wichtiger.

Werden auch Sie Mitglied im „Verein der Eltern und Freunde des NGO e.V.“

Ihre Kinder danken es Ihnen!

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt € 12,50,-- und für Paare/Familien € 18,50,--.

Diethelm Freytag

Elternbrief

Herausgegeben von Mathias Pophanken

Verfassen der Berichte

Diethelm Freytag, Charlotte Hultsch, Klaas Kohlhoff, Ursula Mitgau-Brand, Michael Schröder, Sabine Sondermann, Dagmar Sterzenbach, Dr. Bernhard Sturm, Carsten Willms, Anke Zimmer

Info: presse@neuesgymnasium.de oder:
mathias.pophanken@neuesgymnasium.de